



Regierungsratsbeschluss vom 13. Oktober 2026

Anzug Daniel Seiler und Konsorten betreffend Stärkung der dualen Berufsbildung durch besseren Einbezug der Wirtschaft

P245248

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Daniel Seiler und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Die Berufsbildung ist ein zentraler Pfeiler des schweizerischen Bildungssystems und leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs sowie zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung. Der Vorstoss hält zu Recht fest, dass einer fundierten Berufs- und Ausbildungswahl sowie der Zusammenarbeit zwischen Schulen, Erziehungsberechtigten, Wirtschaft und Berufsverbänden eine wichtige Bedeutung zukommt.

Die Stärkung der Berufsbildung ist eine strategische Aufgabe des Kantons Basel-Stadt. Die Berufliche Orientierung ist im Lehrplan 21 und in der kantonalen Stundentafel verankert und wird in allen Leistungszügen der Sekundarschule umgesetzt. Der Berufswahlfahrplan stellt eine systematische Vermittlung der wesentlichen Inhalte sicher. Gleichzeitig bestehen zahlreiche Angebote, mit denen Wirtschafts- und Berufsverbände sowie Lehrbetriebe in die Berufliche Orientierung einbezogen werden und Jugendlichen praxisnahe Einblicke in die Berufswelt ermöglichen. Mit dem Masterplan Berufsbildung und dem Projekt BEST-BS werden die bestehenden Massnahmen und die Zusammenarbeit der beteiligten Akteure gezielt weiterentwickelt. Die Anliegen des Anzugs sind damit weitgehend aufgenommen und ihre weitere Bearbeitung im Rahmen der bestehenden Strukturen und laufenden Vorhaben sichergestellt.

